



# Informationen

zum 2. Halbjahr 20/21

3. Februar 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

ich hoffe sehr, dass die beweglichen Ferientage und der SET ihre Funktion als „kleine Erholungspause“ zum Halbjahreswechsel gut erfüllt haben. Viele Dinge mussten in den letzten Monaten – den Umständen geschuldet – anders als gewohnt umgesetzt werden. Der Distanzunterricht bedeutet für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Die Unterrichtsinhalte sind teilweise weniger gut vermittelbar als im Präsenzunterricht, die sozialen Kontakte fehlen sehr und hinzu kommen die punktuell vorhandenen technischen Hürden. Ich bedanke mich bei allen für den großen Einsatz, das Bestmögliche aus der Situation zu machen!

Leider werden wir auch im zweiten Halbjahr diese Herausforderungen gemeinsam bewältigen müssen. Mit diesem Schreiben möchte ich Euch und Ihnen die wesentlichen Informationen zum Beginn des kommenden Halbjahres zukommen lassen.

## **1. Start ins neue Halbjahr**

Der Start in das kommende zweite Halbjahr ist in vielerlei Hinsicht ein besonders herausfordernder. Das Distanzlernen dauert – mit Ausnahme des Abiturjahrgangs – bereits vier Wochen lang an. Einige Klassen haben einen Fach- oder auch Lehrerwechsel zum zweiten Halbjahr und es ist besonders schwierig, eine neue Lehrkraft auf diesem Weg kennenzulernen. Ich hoffe sehr, dass technisch unproblematische Videokonferenzen dazu beitragen können, den Kontakt erfolgreich aufzunehmen. (An dieser Stelle erinnere ich noch einmal daran, dass bei besonderem Bedarf Tablets als Leihgeräte zur Verfügung stehen.)

Natürlich wünschen wir uns, dass wir zeitnah mit einem guten Gefühl wieder alle in die Schule kommen können. Der Stufenplan des Landes zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes sieht vor – immer vorausgesetzt die Zahlen lassen dies zu – dass ab Mitte Februar zunächst die 5. und 6. Klassen im wöchentlich organisierten Wechselunterricht wieder in die Schule kommen. Der Neustart für die übrigen Jahrgangsstufen ist derzeit noch nicht genau datierbar.

Die Vermittlung von Unterrichtsinhalten ist im Distanzunterricht ein wichtiger Bestandteil, aber wir wollen natürlich auch das soziale Miteinander so gut wie möglich aufrechterhalten. Die Beiträge aus dem Distanzlernen werden bewertet und eine konstante Mitarbeit ist wichtig, damit bei der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts möglichst alle Schülerinnen und Schüler auf einem Lernstand sind. Trotzdem möchte ich an dieser Stelle mögliche Sorgen in Bezug auf Klassenarbeiten und Klausuren nehmen. Wir werden unter diesen besonderen Umständen nicht die normale Anzahl von schriftlichen Leistungsnachweisen schreiben müssen und werden dies auch erst tun, wenn sich die jeweilige Klasse eine Weile wieder im Präsenzunterricht befindet.

## **2. Personal**

---

Frau Conrad und Herr Jürgens haben erfolgreich ihre Ausbildung an der Alexander-von-Humboldt-Schule abgeschlossen. Wir gratulieren beiden noch einmal herzlich zum Examen und wünschen ihnen auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang alles erdenklich Gute!

Wieder im Lehrerkollegium begrüßen dürfen wir Frau Grobosch (Gb / Deutsch, Französisch, Spanisch), die aus der Elternzeit zurückkehrt. Neu an unserer Schule ist Frau Paap (Pap). Sie beginnt bei uns ihr Referendariat mit den Fächern Mathematik und Englisch. Frau Sosulski (Ski) startet ebenfalls in ihre Ausbildung mit den Fächern Deutsch und Chemie.

Sehr spät, aber gerade noch rechtzeitig ist auch die Neubesetzung der Mittelstufenleitung zum zweiten Halbjahr gelungen. Herr Schulmeister (Sh) verfügt bereits über umfangreiche Schulleitungserfahrung und übernimmt seine Aufgaben an unserer Schule nach einer kurzen Übergangsphase vollständig zum 15. Februar 2021. Er unterrichtet die Fächer Mathematik, Informatik und Geographie.

Wir wünschen allen einen guten Start unter diesen nicht einfachen Bedingungen!

## **3. Unterrichtsverteilung und Stundenplan**

---

In diesem Jahr zögerte sich die Planung der Unterrichtsverteilung aufgrund der verspäteten Neubesetzung der Mittelstufenleitung so lange heraus wie nie – und hoffentlich auch wie zukünftig nie wieder. Dadurch hatte auch Frau Rossius erschwerte Bedingungen bei der Stundenplanung. Die Stundenpläne konnten somit noch nicht zusammen mit den Zeugnissen übermittelt werden. Nun sind sie nach sorgfältiger Planung jedoch fertiggestellt und die Klassenlehrkräfte werden sie zeitnah übermitteln.

## **4. Veranstaltungen außerhalb unserer Schule**

---

Derzeit müssen wir leider auf vieles verzichten, was unser Schulleben bereichert. Dazu zählen u.a. die Unternehmungen außerhalb unseres Schulgeländes. Da sich die Gesamtsituation bedauerlicherweise nicht maßgeblich verändert hat, werden wir vorerst bis zu den Sommerferien keine Exkursionen und Klassenfahrten planen. Dies betrifft in erster Linie die Fahrten der fünften Klassen nach Malente. Im letzten Jahr haben wir mit einer frühzeitigen und transparenten Entscheidung gute Erfahrungen gemacht und unser Weg hat sich im Nachhinein als richtig erwiesen.

Von den Einschränkungen ist auch der Schwimmunterricht betroffen, den wir ebenfalls in diesem Halbjahr aussetzen werden.

Sollte sich die Situation noch vor den Sommerferien spürbar verbessern – was wir natürlich alle hoffen – werden wir selbstverständlich diese Einschränkungen neu bewerten und ggf. Tagesexkursionen auch wieder ermöglichen.

## **6. Elternsprechtage**

---

Im Anschreiben an die Eltern war ein früher Termin für die Abgabe der Gesprächswünsche angegeben, um für die Lehrerschaft einen Überblick über den Gesprächsbedarf zu bekommen. Sollte durch die Zeugnisse oder durch die Situation im Distanzlernen ein neuer Gesprächswunsch entstanden sein, bitte ich, Sie diesen auch zum jetzigen Zeitpunkt noch an die Lehrkräfte zu richten.

## **7. Abitur**

---

Uns hat in der zurückliegenden Woche ein Schreiben aus dem Ministerium erreicht, in dem der besondere Umgang mit dem diesjährigen Abitur erläutert wird. Einige Veränderungen wurden über die Presse kommuniziert. Die Informationen zu den Sprechprüfungen im Fach Englisch wurden jedoch bereits wieder abgewandelt.

Der Abiturjahrgang wird von uns stets über die aktuellen Entwicklungen informiert. Dies kann gegenwärtig jedoch leider noch nicht vollumfänglich geschehen, da noch einige wichtige Detailfragen offen sind. Die ausstehenden Mitteilungen sollen uns demnächst aus dem Bildungsministerium erreichen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, die Ausführungen in diesem Schreiben zeigen einmal mehr, dass wir uns unverändert in einer Ausnahmesituation befinden, die uns viel Geduld und Disziplin abverlangt.

Wenn sich Schülerschaft, Elternschaft und Lehrerschaft weiter so großartig gegenseitig unterstützen, werden wir auch diese lange und schwierige Phase überstehen und hoffentlich noch in diesem Halbjahr wieder komplett zum Präsenzunterricht zurückkehren können.

Herzliche Grüße und alles Gute



Philipp Kraft